

Langzeitdozentur	Türkisch-Deutsche Universität (TDU) Istanbul, Institut für Sozialwissenschaften
Fach	European and International Affairs (Politikwissenschaft) bzw. <u>ab WS 2025/26: Political Science and International Relations</u>
	Die Langzeitdozentur wird zur Unterstützung des MA-Studiengangs „European and International Affairs“, der in englischer Sprache durchgeführt wird, und ggf. des BA-Studiengangs Politikwissenschaft, der in deutscher Sprache durchgeführt wird, eingesetzt.
	Der Studiengang wird voraussichtlich im WS 2025/26 in „Political Science and International Relations“ umbenannt. Zudem ist die Etablierung eines PhD-Programms mit dem gleichen Namen vorgesehen. Die Langzeitdozentur wird zur Unterstützung der beiden Studiengänge (MA, PhD) eingesetzt, die in englischer Sprache durchgeführt werden.
Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen in den o.g. Studiengängen (und ggf. anderen Studiengängen der TDU). • Mitwirkung bei Evaluation und Fortentwicklung der Lehrpläne, in Abstimmung mit dem zuständigen Institut der TDU und den Verantwortlichen der deutschen Partnerhochschule (Universität zu Köln, UZK). • Mitwirkung bei allen die Politikwissenschaft betreffenden Forschungen, insbesondere zur europäischen und internationalen Politik im Zusammenwirken mit deutsch- und englischsprachigen Wissenschaftlern der TDU und der UZK sowie internationalen Netzwerken. • Entwicklung von eigenen Forschungsschwerpunkten und Projekten, inkl. Beantragung von Drittmitteln. • Mitwirkung an strukturbildenden Maßnahmen am Institut und an der Fakultät. • Unterstützung der Fachkoordination und des UZK-Kollegiums in Hinblick auf die deutsche Beteiligung an den Aufgaben des Sozialwissenschaftlichen Instituts bzw. der Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaftlichen Fakultät. • Unterstützung des TDU-Kollegiums bei der Vorbereitung von Deutschlandaufenthalten an den deutschen Partnerhochschulen, Beteiligung an der Organisation von türkisch-deutschen Workshops und Konferenzen, Exkursionen u.a. • Zusammenarbeit mit dem Fremdsprachenzentrum für die Fachsprache Politikwissenschaft (Deutsch).
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachliche Qualifikation: Promotion im oben genannten Fachbereich. • Mehrjährige Lehr- und Forschungserfahrung an einer deutschen Hochschule insbesondere in den oben genannten Lehrveranstaltungen. • Wünschenswert: Erfahrungen im Wissenschaftsmanagement (z.B. Koordinierung von Studiengängen). • Verhandlungssichere Sprachkenntnisse in Englisch und Deutsch, deutsche oder EU-Staatsangehörigkeit; Türkischkenntnisse sind erwünscht (keine Voraussetzung). • Bewerberinnen und Bewerber sollen in der Regel im Zeitraum der letzten zwei Jahre vor Einreichung der Bewerbung ihren Lebensmittelpunkt in Deutschland gehabt haben • Auslandserfahrung bzw. Erfahrungen in einem interkulturellen Arbeitsumfeld. • Bereitschaft zu Dienstreisen.
Bewerbung	Wir erbitten folgende Unterlagen: <ul style="list-style-type: none"> • Bewerbungsformular (integrativer Bestandteil der Onlinebewerbung über das DAAD-Portal) • Begründung für Ihr Interesse an der Position (Motivationsschreiben) • Tabellarische Darstellung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs • Publikationsliste • Liste der bislang durchgeführten Lehrveranstaltungen • Unbeglaubigte Kopien von Zeugnissen und Urkunden (Staatsexamen,

- Diplom, Magister, Promotion, Habilitation, Berufungen)
- ggf. Arbeitszeugnisse
- Passbild

Beschreibung der Gasthochschule TDU

Die [Türkisch-Deutsche Universität \(TDU\)](#), deren Errichtung als sichtbares Leuchtturmprojekt der deutsch-türkischen Hochschulkooperation sowohl von der deutschen als auch von der türkischen Regierungsebene unterstützt wird, wurde auf Grundlage einer Regierungsvereinbarung 2010 gegründet und hat im Wintersemester 2013/2014 den Lehrbetrieb aufgenommen. Die TDU ist eine staatliche Forschungsuniversität mit besonderem Profil, geplant in einer Größenordnung von mittelfristig 5.000 Studierenden und Doktoranden, mit einem dreistufigen Studiensystem (BA, MA, PhD) in fünf Fakultäten: Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften, Rechtswissenschaft, Kultur- und Sozialwissenschaften. 38 deutsche Hochschulen und der DAAD, die sich in einem Konsortium zusammengeschlossen haben, stehen der TDU als Partner zur Seite. Deutsche Sprache, Studien- und Praxisaufenthalte in Deutschland und ein erheblicher Anteil an deutschem Lehrpersonal sind wichtige Merkmale der TDU, die zu ihrer besonderen Attraktivität beitragen. Die strategische Weiterentwicklung der Fakultäten wird in enger Abstimmung zwischen dem jeweils zuständigen Dekanat, einem an der Fakultät tätigen deutschen Fachkoordinator und der jeweils zuständigen deutschen Partnerhochschule betrieben. Für die Fakultät Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften ist die Universität Köln die zuständige deutsche Partnerhochschule.

Beginn / Dauer

i.d.R. zum Wintersemester 2025-26, zunächst 2 Jahre, mit der Möglichkeit zur Verlängerung bis zu 5 Jahre.

Die Dozentur wird von türkischer Seite eingerichtet sowie vom DAAD – nach dem [DAAD-Langzeitdozentenmodell](#) – gefördert. Für die Förderung durch den DAAD ist Voraussetzung, dass die Dozentin bzw. der Dozent ein Arbeitsverhältnis mit der Hochschule im Gastland begründet, welche Dienstherr der Dozentin bzw. des Dozenten ist. Ein Arbeitsverhältnis mit dem DAAD wird durch die Förderung nicht begründet. Der DAAD zahlt eine Ausgleichszulage nach dem DAAD-Langzeitdozentenmodell.

Bewerbungsschluss 31.10.2024

Bewerbungen können ausschließlich online über das [DAAD-Portal](#) eingereicht werden.

Es erfolgt eine Vorauswahl auf Basis der eingereichten Unterlagen. Die Auswahlgespräche werden voraussichtlich in der ersten Hälfte Dezember 2024 stattfinden.

Ansprechpartner

Mathias Menden, Referat P25, menden@daad.de
 Marlena Rafelt, Referat P25, rafelt@daad.de

Die Ausschreibung steht unter dem Vorbehalt, dass die dem DAAD von den Geldgebern in Aussicht gestellten Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden können.